



Ausnahmsweise eine Familienangelegenheit, die an die Öffentlichkeit gehört.

Liebe rotarische Freundinnen und Freunde,

alle Jahre wieder zu den Weihnachtstagen versammeln sich die Familien. Regelmäßig herrscht große Wiedersehensfreude, doch nicht selten hält sich das Bedauern bei der Abreise im überschaubaren Rahmen. Die eigene Familie kann sich eben keiner aussuchen.

Bei der **r o t a r i s c h e n** Familie ist das ein wenig anders. Sie verlangt nichts, zwingt zu nichts, bietet aber jede Menge konkreter Chancen. Und um diese Chancen für Sie und Ihren Club soll es hier gehen. Präsident RI Wilkinsons Appell, die rotarische Familie wahrzunehmen, ist keine Sonntagsrede, sondern der glasklare Hinweis auf einen vielfach übersehenen Schatz.

Wer sind denn nun die Mitglieder dieser erstaunlichen Familie?

Beispiel **Alumnis**. Die ehemaligen Stipendiaten, die auch unser Distrikt zum Studium ins Ausland geschickt hat, können für Ihren Club vieles sein: Referent mit aktuellem Wissen über die spannendsten Regionen der Welt, Ratgeber bei internationalen Gemeindienstprojekten - später vielleicht auch potenzielles Neumitglied, wer weiß?

Beispiel **GSE-Rückkehrer**. Wie sieht es in der indischen IT-Wirtschaft wirklich aus? Was haben wir von Brasilien zu erwarten? Wie lebt und arbeitet es sich auf den Philippinen? GSE-Teilnehmer aus unserem Distrikt können solche Fragen aus aktueller Anschauung beantworten, untermauert durch den Maßstab eigener Berufserfahrung hierzulande. Ohne Ihrem Club zu nahe zu treten, doch Sie hatten gewiss schon langweiligere Vorträge.

Beispiel **Rotaract**. Wenn Sie, liebe Freundinnen und Freunde, Rotary als - sagen wir - Mittzwanziger zu gestalten gehabt hätten, dann wäre vermutlich etwas entstanden, das den heutigen Rotaract Clubs unseres Distrikts ähnelt. Diese Kurzformel soll an dieser Stelle genügen, um Ihnen die Vorteile der formalen Symmetrien von Rotary und Rotaract bewusst zu machen. Sie suchen einen zupackenden Partner, der Ihre Sprache spricht, etwa für ein lokales Gemeindienstprojekt? Dann finden Sie bei Rotaract offene Ohren. Und lernen ganz nebenbei, zwanglos und unverbindlich, vielleicht ein potenzielles Neumitglied kennen.

Beispiel **RYLA-Teilnehmer und Austauschschüler**. Gewiss, 17- bis 20-Jährige entsprechen nicht dem gängigen Muster eines Meeting-Referenten. Betrachten Sie es als Reiz! Und seien Sie auf so manche rhetorische Überraschung gefasst.

Die Liste lässt sich noch fortsetzen. Dass ich die „realen“ Familienangehörigen der Freundinnen und Freunde hier nicht ausführlich würdige, soll deren enormen Anteil am Gelingen rotarischer Vorhaben nicht verleugnen. An dieser Stelle möchte ich Ihre Aufmerksamkeit wecken für die rotarische Familie im erweiterten Sinne.

So unterschiedlich deren Angehörige sein mögen, ihre rotarischen Gene sind die gleichen: Alle diese - meist jungen - Menschen haben von Rotary eine hohe Meinung, haben Funktion und Faszination unserer Organisation stellenweise intensiver erfahren und besser verstanden als manches Mitglied.

Mehr dazu bei der Distriktversammlung und beim PETS am 5. April 2008. Sie wollen nicht so lange warten? Sie möchten schon vorher jemanden aus „Ihrer“ Familie kennen lernen? Ich helfe Ihnen gerne, den Kontakt herzustellen. Mail oder Anruf genügt, ich freue mich!

Eine rundum harmonische und glückliche (Familien-)Weihnacht wünscht Ihnen mit herzlichem Gruß

Daniel Föll
RC Esslingen
Distriktkoordinator für die Rotarische Familie